



Verantwortlich: Andre Theile  
Amt: Amt für Kinder, Jugend und Senioren

## SITZUNGSVORLAGE

R/X/173

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss	29.10.2024	10	ja
Verwaltungsausschuss			nein

### Planung einer Skateanlage in Reppenstedt; Sachlage

#### Sachverhalt:

Im Rahmen der Jugendforen 2023 wurden die unterschiedlichen Wünsche der Kinder und Jugendlichen in der Samtgemeinde Gellersen gesammelt. Die Vorschläge mit den meisten Befürwortern wurden im Rahmen einer Ausschusssitzung vorgestellt. Ein Wunsch der Kinder und Jugendlichen ist die Errichtung einer neuen Skateanlage am Sportplatz des TuS Reppenstedt. Die dort vorhandene Skateanlage wird derzeit kaum noch genutzt, da bereits ein Element baufällig ist und auch die restlichen Elemente für die Kinder und Jugendlichen nicht mehr interessant sind.

Es haben im Vorfeld bereits mehrere Vorort-Termine mit der Jugendpflege stattgefunden, um die Wünsche der Kinder und Jugendlichen in eine potentielle Neugestaltung der Fläche einfließen zu lassen. Zudem hat mit einem Außendienstmitarbeiter von Fun Skate ein gemeinsamer Termin zur möglichen Umsetzung stattgefunden.

Der Außendienstmitarbeiter empfiehlt für ein ausgewogenes Skate-Erlebnis eine Mindestfläche von 12 x 24 Metern (288 qm). Die bestehende Fläche ist dafür insgesamt zu klein. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass beim Entfernen der bestehenden Elemente die Asphaltfläche in Mitleidenschaft gezogen wird. Dies führt dazu, dass die bestehende Fläche ausgebessert und erweitert werden muss. Auch das derzeitige Gefälle der bestehenden Fläche ist zu stark und sollte weniger als 2,5° betragen.

Die Kosten für die Asphaltierung der Fläche belaufen sich schätzungsweise auf ca. 70.000,00 €. Alternativ kann auch eine bündige Pflasterfläche (geschlossene Pflasterfläche) für die Skatefläche geschaffen werden. Die Kosten hierfür lägen pro Quadratmeter bei schätzungsweise 120,00 € (insgesamt 34.560,00 €).

Laut Auskunft des Außendienstmitarbeiters sollten für die Kosten der Elemente der Skateanlage aus verzinkten Stahl mit Kunststoffplatten ein Ansatz von mindestens 30.000,00 € eingeplant werden.

Es ergeben sich somit insgesamt Kosten in Höhe von mind. 100.000,00 € bei einer asphaltierten Skatefläche und von mind. 65.000,00 € bei einer Skatefläche bestehend aus geschlossenen Pflastersteinen.

Ein konkretes Angebot für die Errichtung der Skateanlage wurde bisher nicht eingeholt. Da die Kosten für die Errichtung einer neuen Skateanlage als deutlich teurer angenommen werden müssen als zuvor geplant, ist zunächst festzustellen, ob die Umsetzung bei diesen Kosten noch erfolgen soll.

Alternativ wäre auch die Errichtung einer neuen Pumptrack-Strecke unter Einbeziehung der Jugendlichen auf der besagten Fläche denkbar. Hierzu müsste zunächst die vorhandene Asphaltfläche demontiert (ca. 10.000,00 €) werden. Anschließend könnte in Eigenleistung durch den Bauhof ein Pumptrack mit einem geeigneten Material geschaffen werden.

Die genauen Kosten können hierfür nicht beziffert werden. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die im Haushalt veranschlagten Kosten in Höhe von 40.000,00 € eingehalten werden könnten. Ein Pumptrack kann jedoch nur von Fahrradfahrern und nicht von Rollerfahrern und Skatern genutzt werden.

Eine Skateanlage ist jedoch in Lüneburg und Vögelsen bereits vorhanden und in Kirchgellersen soll zudem eine weitere entstehen.

**Beschlussempfehlung:**

keine